



BEDIENUNGSANLEITUNG

301 **Mk15**

Kompatibilitäten, Montage & Wartung

REGISTRIERUNG & GARANTIE

Damit wir im Falle eines Falles (Reparatur, Garantie- oder Serviceleistung) schnell und unkompliziert weiter helfen können, solltest du dein Bike bei uns registrieren lassen. So erweitert sich die Garantie für dein Liteville auf 10 Jahre.

Die ausführliche Garantiebeschreibung und die Informationen zur Registrierung sind auf unserer Internetseite zu finden. <https://www.liteville.com/support>

Weitere Informationen zu deinem Liteville unter:
<https://www.liteville.com/bikes>

Schau nach den neuesten Updates dieser Bedienungsanleitung unter
<http://www.liteville.com/de/77/faq-support/bedienungsanleitungen/>



INHALTSVERZEICHNIS

A.	Lieferumfang	4
B.	Montagekompatibilität	5
1.	Federgabel	5
2.	Dämpfer	5
3.	Laufgradgröße	6
4.	Reifenbreiten	6
5.	Naben Einbaumaß	6
6.	X-12 Steckachse	7
7.	Tretlager / Kurbel	7
8.	Schaltung	8
9.	Schaltauge / Schaltwerke:	8
10.	Umwerfer	8
11.	Außenhülle Schaltzug	8
12.	Bremsen	8
13.	Sattelstütze	8
14.	Sattelstützenreduzierhülse	9
15.	Sattelklemme	9
16.	Steuersatz	9
C.	Montage	10
1.	Rahmenvorbereitung	10
2.	Sattelstütze / Sattel	10
3.	Steuersatz / Federgabel	11
4.	Lenker / Vorbau	12
5.	Schalt- / Bremshebel	12
6.	Tretlager / Kurbel / Umwerfer / Schaltwerk	12
7.	ServicePort	13
8.	Zug- und Leitungsverlegung	13
9.	Zugführung Umwerfer	14
10.	Zugführung Schaltwerk	14
11.	Außenhülle Schaltwerk erneuern	14
12.	Bremsleitungsverlegung	16
13.	Vario Stütze	17
14.	SCS-III EVO6 Kettenführung	18
15.	RockGuard SL	18
16.	Dämpferabstimmung	18
17.	Dämpfung-Zugstufe einstellen	19
18.	DuoLink verstellen	19
E.	Wartung und Pflege	20
1.	Rahmen- und Steuersatz-Lager	20
2.	Schrauben	20
3.	WorksFinish Oberfläche	21
4.	Umlenkhebel-Übersicht	21



A. LIEFERUMFANG

- 1** 1pcs. Liteville Bicycle user manual
- 2** 1pcs. polish pad WorksFinish frames
- 3** 1pcs. cable inlet closed **#127494**
- 4** 1 pcs. Liteville 301 sticker WorksFinish frames **#130050**
- 5** 1pcs. O-Ring **#127203**
- 6** 1pcs. VarioSpin top cap **#127173**
- 7** 1pcs. VarioSpin Top Seal **#127210**
- 8** 1pcs. Topplate cone 1 1/8 **#127166**
- 9** 1pcs. BB 30x41x6.5 2RS cone **#103870**
- 10** 1pcs. BB 40x52x9 4RS cone **#147843**
- 11** 1pcs. Baseplate cone 1.5, 39.8 **#1127159**
- 12** 3 pcs. foam tube **#141209**
- 13** 1pcs. cable tie 140x3,6 mm
- 14** 2pcs. cable tie 92x2,4 mm

Nur bei 27.5" Laufrädern

- 15** 1 pcs. LevelTune **#149755**

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dein Liteville 301 Mk15 Rahmen hat keine Fahrergewichtsbeschränkung oder Einschränkungen im Einsatzbereich. Stelle sicher, dass alle Anbauteile mit deinem Liteville Rahmen kompatibel sind und beachte die entsprechenden Vorgaben der Komponenten Hersteller.

Zusätzliche Anbauten, wie z.B. Motor-nachrüstungen (E-Kits), sind nicht zulässig.

B. MONTAGEKOMPATIBILITÄT

1. Federgabel

Es dürfen Federgabeln bis zu einer maximalen Einbaulänge von 572 mm verwendet werden. Doppelbrücken-Federgabeln sind nicht zulässig.

Boost- und B+ Federgabeln können ebenfalls bis zu einer Einbaulänge von 572 mm verbaut werden.

Stelle sicher, dass die Federgabel bei vollem Einfedern genügend Freiraum zum Steuerrohr und zum Unterrohr hat.



Abb. Freiraum zum Unterrohr



Abb. Freiraum zum Steuerrohr

2. Dämpfer

Im 301 Mk15 werden folgende Dämpfer verbaut:

- RockShox Deluxe Select+ RT
- RockShox Super Deluxe Select+ RT

Werksseitig ist im vorderen Dämpferauge ein Syntace Nadellager 25 x 8 mm (Art.-Nr. 144491) verbaut.

Das Einbaumaß der hinteren Dämpferaufnahme beträgt 54 mm Trunnion

Das Einbaumaß der vorderen Dämpferaufnahme beträgt 25 x 8 mm.

TIPP: Der 301-Rahmen besitzt eine spezielle Kinematik und harmonisiert nicht mit allen auf dem Markt erhältlichen Dämpfern. Um ein optimales Setup zu ermöglichen werden die von uns verbauten Dämpfer werksseitig angepasst.

Der maximal zulässige Luftdruck in allen oben aufgeführten Dämpfern beträgt 325 PSI (ca. 22 bar). Bitte verwende für die Anpassung / Überprüfung eine geeignete Dämpferpumpe.

HINWEIS: Die in unseren Rahmen verbauten RockShox Deluxe Dämpfer sind mit einem speziellen Verstellhebel ausgestattet. Der original RockShox Verstellhebel darf nicht verwendet werden, da sonst eine Kollision von Hebel und Sitzrohr im Zustand „lock“ möglich ist. Bei Einbau von Dämpfern anderer Hersteller ist die Freigängigkeit von Dämpfer und Verstellhebel vorab über den gesamten Federweg zu überprüfen.

3. Laufradgröße

Dein Liteville 301 Rahmen ist, je nach Rahmenlänge, mit unterschiedlichen Laufradgrößen am Vorder- und Hinterrad kompatibel.

- Rahmenlänge **S**: 27,5"
- Rahmenlänge **M, L, XL**: 27,5" und 29"
- Rahmenlänge **XXL**: 29"

4. Reifenbreiten



Dein 301 Mk15 hat an der Kettenstrebe ca. 77 mm Reifenfreiheit. Wir empfehlen folgende Reifenbreiten:

- Rahmenlänge **S**:
27,5" bis 2,5" Breite
- Rahmenlänge **M, L, XL, XXL**:
27,5" bis 2,5" Breite
29" bis 2,4" Breite

Achte bei der Verwendung anderer Reifenbreiten darauf, dass der Reifen bei entsprechendem Luftdruck und voll eingefedertem Hinterbau freigängig ist oder nur leicht am Sitzrohr anliegen darf.

TIPP: Ein eventuelles Streifen des Hinterrades am Sitzrohr, bei maximalem Einfedern im Fahrzustand, ist bedenkenlos und verursacht – außer einer optischen Abriebstelle am Sitzrohr – keinerlei Schäden.

Bitte beachte auch die entsprechenden Vorgaben des jeweiligen Federgabel-Herstellers.

5. Naben Einbaumaß

Es können alle Hinterradnaben mit einem Einbaumaß von 12 x 148 mm verwendet werden. Wir raten von einer Adapterlösung bei geringeren Einbaumaßen ab.

TIPP: Das Liteville 301 hat einen EV06 Hinterbau. Ein EV06 Laufrad ist, im Vergleich zu einem konventionellen Boost 148 mm Laufrad, 3 mm außermittig eingespeichert. EV06 Laufräder haben den Vorteil eines vollsymmetrischen und höher belastbaren Hinterrades – dank identischer Spannung der rechten und linken Speichen.

6. X-12 Steckachse

Im Liteville 301 Mk15 ist eine Syntace X-12 Steckachse 148 mm verbaut. Gewindesteigung M12 x 1 mm. Das Syntace X-12 Steckachs-System bietet, als einziges Achs-System auf dem Markt, die Möglichkeit Spur und Sturz einzustellen. Durch diese Einstellmöglichkeit können wir unsere Rahmen noch genauer fertigen.

Die Klemmschraube (Inbus/Größe 5) im rechten Ausfallende dient ausschließlich zur Befestigung des Schaltauges und zur Klemmung des Achs-Inserts. Sie muss zum Ausbau der X-12 Steckachse, bzw. des Hinterrades, nicht geöffnet werden!

TIPP: Das Achs-Insert ist passend für Ihren Rahmen justiert und markiert. Das verwendete 0,5 mm oder 1,0 mm-Insert ist korrekt ausgerichtet wenn die Markierungskerbe mit dem Klemmschlitz des Ausfallendes fluchtet.



Abb. zeigt: Insert mit Klemmschlitz korrekt ausgerichtet

7. Tretlager/Kurbel

Das Tretlagergehäuse des Liteville 301 Mk15 ist 73 mm breit. Es passen gängige BSA- und DUB BSA-Innenlager. ISCG Adapter können nicht verwendet werden. Der 301 Rahmen ist für 1- und 2-fach Boost Kurbeln mit einem Q-Faktor von mindestens 167 mm ausgelegt. SRAM DUB Kurbeln sind ebenfalls kompatibel. Es können keine 3-fach Kurbelgarnituren gefahren werden.

HINWEIS: Für SRAM DUB Innenlager Montage ist das ParkTool Werkzeug BBT-79 zu verwenden.

Andere Kurbeln müssen vor der Verwendung auf Freigängigkeit geprüft werden. Siehe „Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk“



Abb. Boost SRAM



Abb. Boost Shimano

KETTENLINIE:

SRAM 1- und 2-fach – 52 mm
Shimano 1 – fach – 53,4 mm
Shimano 2-fach – 51,8 mm

KETTENBLATT GRÖSSEN:

SRAM 1-fach – 26 bis 40 Zähne
Shimano 1-fach – 30 bis 34 Zähne
Shimano 2-fach – 24 bis 38 Zähne

8. Schaltung

Der Liteville 301 Mk15 Rahmen ist auf 1- und 2-fach Kettenschaltungen optimiert.

9. Schaltauge/Schaltwerke:

Am 301 Mk15 sind Schaltaugen vom „Typ 3“ verbaut. Im Lieferumfang ist das „Typ 3“ Standard enthalten.



Typ 3 Standard-Schaltauge



Typ 3 Shimano Direct Mount Schaltauge

Für Shimano Schaltwerke kann auch das Typ 3 Direct Mount Schaltauge verbaut werden.

10. Umwerfer

Am Liteville 301 Mk15 können ausschließlich Low Direct Mount 2-fach Umwerfer mit Zuganlenkung von vorne (Front Pull) montiert werden.

ZUM BEISPIEL:

Shimano XT: I-FDM8020-E
Shimano XTR: I-FDM9020-E (2x11)
Shimano XTR: I-FDM9100-E (2x12)
SRAM: FD GX LD 2X11 FRONT PULL

11. Außenhülle Schaltzug

Verwende nur Außenhüllen mit einem Durchmesser von 4 mm, z. B. Shimano SIS-SP41.

12. Bremsen

Dein Liteville 301 Mk15 Rahmen ist ausschließlich für die Verwendung von Scheibenbremsanlagen konzipiert.

Der Rahmen wird hinten mit einer 7"-Post-mount-Aufnahme ausgeliefert. Hier kann der Bremssattel, bei Verwendung einer 180 mm Bremsscheibe, direkt ohne Adapter verbaut werden.

Die zulässigen Durchmesser der hinteren Bremsscheibe betragen minimal 180 mm, maximal 203 mm.

13. Sattelstütze

Bei allen Liteville Rahmen beträgt der Innendurchmesser des Sitzrohres 34,9 mm. Das 301 Mk15 ist für den Einbau der „Eightpins“ NGS2 Vario Stütze vorbereitet. Es können aber auch konventionelle, sowie andere Vario Stützen mit Zuganlenkung durch das Sitzrohr verbaut werden.

HINWEIS: Die Geometrie des 301 Mk15 ist für die Verwendung einer um 26 mm nach hinten versetzten Sattelmontage (seat-offset) ausgelegt. Wird eine Sattelstütze ohne Setback verwendet, ändern sich Sitzwinkel und Oberrohrlänge.

Um einen Rahmendefekt zu vermeiden gelten für konventionelle und Vario Stützen anderer Hersteller, außer Eightpins, folgende Einstecktiefen:

bis 200 mm Auszug: 120 mm
über 200 mm Auszug: 140 mm

Der Auszug wird gemessen vom Ende des Sitzrohres bis zur Oberkante der Satteldecke.

14. Sattelstützenreduzierhülse

Die Verwendung von Reduzierhülsen hebt nicht die Mindesteinstecktiefe der Stütze im Rahmen auf!

TIPP: Wähle im Zweifelsfall die längere Reduzierhülse und achte auf Kompatibilität und gute Qualität (z. B. Art.113299 Syntace Post Shim Light 31.6 Art.114203 Syntace Post Shim 30.9).

HINWEIS: Falls die Einstecktiefe von 120 mm bzw. 140 mm nicht eingehalten werden kann, ist die PostShim 30.9 (Art.No. 114203) zu verwenden. Nur damit kann die Einstecktiefe auf 90 mm reduziert werden.

15. Sattelklemme

Wird eine konventionelle oder andere Vario Stütze außer Eightpins gefahren, empfehlen wir die Verwendung unserer SuperLock2 oder der MicroLock 38 Sattelklemme.

Möchtest du eine andere Klemme verwenden, muss diese zu einem Sitzrohr-Außendurchmesser von 38,0 mm passen. Achte darauf, dass der Hinterbau beim Einfedern, hier speziell zwischen Umlenkhebel und Sattelklemme, genügend Freiraum hat. Lasse dazu die Luft des Dämpfers ab und federe den Hinterbau vollständig ein.

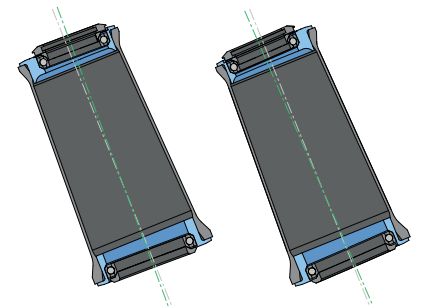
16. Steuersatz

Im Liteville 301 Mk15 ist der Syntace VarioSpin-Steuersatz verbaut.

Werkseitig werden im Rahmen konzentrische (0°) Lagerschalen verbaut.

Durch Verwendung des Syntace VarioSpin-Tuning-Steuersatzes (im Bild blau) kann der Steuerrohrwinkel um +/- 1,5° geändert und so auf persönliche Vorlieben angepasst werden.

Steuerrohrwinkel +1,5° Steuerrohrwinkel -1,5°



S	M	L	XL	XXL
cup set 2	cup set 3	cup set 3	cup set 3	cup set 6
Art.No. 114944	Art.No. 114890	Art.No. 114890	Art.No. 114890	Art.No. 114920

Ein Video dazu findest du hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=NpAF1IG7fuw>

HINWEIS: Bei Größe S und XXL ist kein LevelTune Converter vorgesehen und auch nicht kompatibel.

Es ist technisch möglich den Syntace VarioSpin Tuning-Steuersatz +/- 1,5° bei Größe M, L und XL mit 29" Laufradgröße am Vorderrad zu verwenden. Wir empfehlen aber bei diesen Rahmengrößen die werkseitig verbauten, konzentrischen (0°) Lagerschalen zu verwenden.

Siehe auch: <https://www.liteville.com/de/288/tech/tech-301-mk15/linear-steering/>

C. MONTAGE

1. Rahmenvorbereitung

Die Kontaktflächen (Tretlager, Scheibenbremsaufnahme, Sitzrohr) sind bereits fertig bearbeitet und zur Montage vorbereitet. Sollten, trotz sorgfältiger Fertigung, Probleme bei der Montage auftreten wende dich bitte direkt an Syntace.

HINWEIS: Bei nachträglichen Montage-/Servicearbeiten oder nachträglichem Beschichten muss sichergestellt werden, dass die Position des Einstellrings der Eightpins Vario Stütze nicht verändert oder wiederhergestellt wird. Der Einstellring befindet sich am rechten unteren Ende des Sitzrohres, in der Nähe des Tretlagers.

2. Sattelstütze/Sattel

Das 301 Mk15 ist für die Montage von Vario Stützen mit Anlenkung von unten durch das Sitzrohr geeignet. Die Leitungsverlegung wird durch den ServicePort an der Unterseite des Unterrohres (Bereich Tretlager) erleichtert.



Verwende für den Einbau der Eightpins Sattelstütze die separate Hersteller-Bedienungsanleitung. Hier wird die Montage exemplarisch am Beispiel des 301 Mk15 beschrieben und bildlich dargestellt.

<https://www.eightpins.at/service-einbau-ngs2/>

HINWEIS: Die serienmäßige Schnittstelle (Postpin) für die Eightpins Vario Stütze im unteren Bereich des Sitzrohres ist bereits werksseitig eingestellt und sollte nicht entfernt oder verstellt werden!

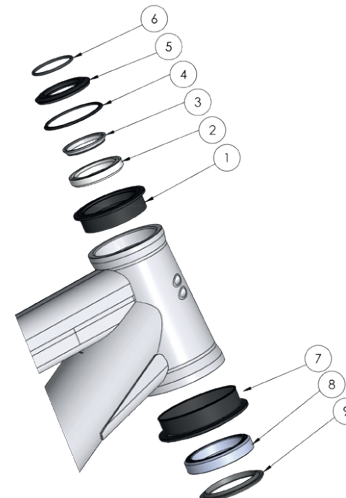
Bei Benutzung einer konventionellen Sattelstütze wird durch häufiges Verstellen im verschmutzten Zustand Material an der Sattelstütze und am Sitzrohr abgetragen. Bei Carbon Sattelstützen ist der Verschleiß, auf Grund der lackierten Epoxymatrix-/Faser-Oberfläche, deutlich höher als bei Aluminium-Sattelstützen. Um diesen Verschleiß möglichst gering zu halten, sollte die Sattelstütze nach jeder Fahrt im Regen oder Schlamm aus dem Rahmen herausgezogen und gereinigt werden. Vergesse hierbei nicht die Innenseite des Sitzrohres zu säubern. Der Durchmesser der Sattelstütze darf an keiner Stelle weniger als 34,7 mm betragen. Ist dies der Fall, muss die Sattelstütze ausgetauscht werden. Wird die Sattelstütze weiter verwendet, kann der Rahmen im Bereich der Sattelstützen Klemmschelle zu stark eingeschnürt und dadurch irreparabel deformiert werden. Im Extremfall können sich dann in Folge Risse im Sitzrohr bilden.

3. Steuersatz/Federgabel

Im ersten Schritt werden Teil **6**, **5**, **4** zu einem Teil zusammen gesteckt (siehe Bild)



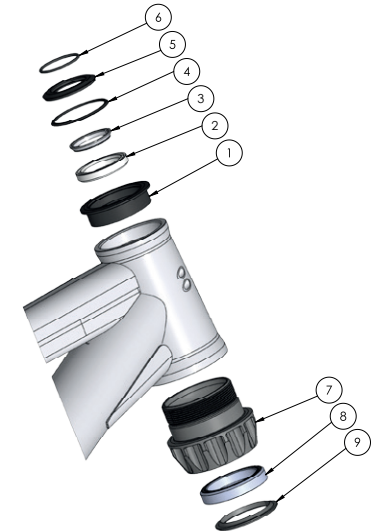
Steuersatzaufbau bei 29 Zoll Laufrädern:



- 1** Headset Cup 1 1/8 48.8x41
- 2** BB 30x41x6.5 2RS cone
- 3** Topplate cone 1 1/8"
- 4** VarioSpin Top Seal
- 5** VarioSpin Top Cap
- 6** O-Ring
- 7** Headset Cup 1.5 57x52 dsb
- 8** BB 40x52x9 4RS cone
- 9** Baseplate cone 1.5, 39.8

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus **9** auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus **3** auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel **6**, **5**, **4**.

Steuersatzaufbau bei 27.5 Zoll Laufrädern:



- 1** Headset Cup 1 1/8 48.8x41
- 2** BB 30x41x6.5 2RS cone
- 3** Topplate cone 1 1/8"
- 4** VarioSpin Top Seal
- 5** VarioSpin Top Cap
- 6** O-Ring
- 7** LevelTune Converter
- 8** BB 40x52x9 4RS cone
- 9** Baseplate cone 1.5, 39.8

Fette vor dem Einbau alle Steuersatzteile und Lager leicht ein. Streife den unteren (größeren) geschlitzten 1,5"-Konus **9** auf den Gabelschaft. Der untere Konus soll jetzt vollständig auf der Federgabel-Krone aufliegen. Der LevelTune Konverter wird ohne Kraftaufwand von Hand eingeschraubt und anschließend mittels des LevelTune Tools festgezogen. Stecke jetzt die Federgabel in den Rahmen. Streife den oberen (kleineren) geschlitzten 1 1/8"-Konus **3** auf den Gabelschaft und montiere dann den Abschlussdeckel **6**, **5**, **4**.



LevelTune Tool Artikel-Nr.: 151406

TIPP: Bei der Verwendung der Syntace MegaSpacer wird eine silberne, 0.6 mm Beilagscheibe zwischen SuperSpin-Abschlussdeckel und MegaSpacer eingelegt. Die Beilagscheibe ist im Lieferumfang der MegaSpacer enthalten, kann aber auch einzeln bei Syntace als Ersatzteil bestellt werden.

TIPP: Ziehe die Einstellschraube der Ahead-Kralle handfest an. Löse dann die Einstellschraube wieder (ca. eine 3/4 Umdrehung) und stelle erst dann das Steuersatz-Spiel endgültig ein. Mit dieser Vorgehensweise stellst du sicher, dass sich die Lager gesetzt haben.

Jetzt sollte sich der Steuersatz leicht drehen lassen, aber dennoch kein Spiel aufweisen. Ggf. muss während und nach der ersten Fahrt das Spiel des Steuersatzes nachjustiert werden.

6. Tretlager/Kurbel/Umwerfer/Schaltwerk

Montiere nun die beiden Tretlagerschalen und die Kurbel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers. Bitte Fetten nicht vergessen.

HINWEIS: Achte dabei auf Freiraum zwischen Kurbelarmen und Kettenstreben, bzw. dem rechtem Kurbelarm und der Syntace SCS Kettenführung.

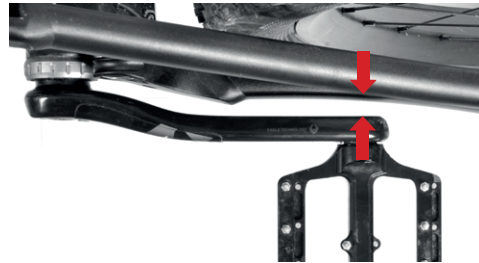


Abb. zeigt Freigang zwischen Kettenstrebe und Kurbel

- Montiere den Low Direct Mount Umwerfer an den dafür vorgesehenen Sockeln.
- Verwende für die Montage von Shimano Umwerfern 2 Stk. Linsenkopf Schrauben M5x10 mm/TX 25/ISO 7380. Die Schrauben liegen dem Shimano Werkskit serienmäßig bei und können zusätzlich bei Syntace mit der Art. Nummer 140882 bestellt werden. Für SRAM Umwerfer wird 1 Stk. dieses Schrauben Typs benötigt.
- Stelle vor abschließender Montage der Kurbel einen gleichmäßigen Abstand zwischen Leitblech Umwerfer und größtem Kettenblatt her.

HINWEIS: Bitte beachte die unterschiedlichen Zug-Anlenkungen der Hersteller. Es sind nur Anlenkungen von vorne möglich.

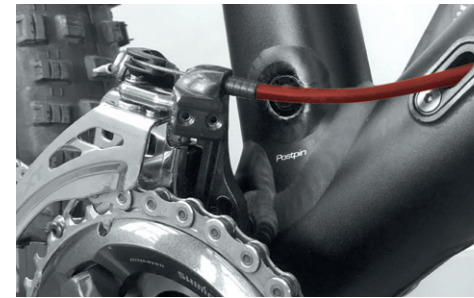
4. Lenker/Vorbau

Montiere den Lenker und Vorbau laut deren Montageanleitungen.

5. Schalt-/Bremshebel

Montiere und justiere die Schalt- und Bremshebel nach Montageanleitung des jeweiligen Herstellers.

TIPP: Ziehe die Schalt- und Bremshebel nur so fest an, dass diese sich im Falle eines Sturzes verdrehen können. Hierdurch kann ein Abbrechen der Hebel verhindert werden. Außerdem werden empfindliche, dünnwandige Lenker geschont.



Shimano Side-Swing Umwerfer



- Montiere und justiere das Schaltwerk gemäß der Montageanleitung des jeweiligen Herstellers am dafür vorgesehenen Schaltauge (Direct Mount/Standard).

7. ServicePort

Auf der Unterseite des Unterrohrs befindet sich der ServicePort mit dem die Montage der innen verlegten Züge und Leitungen erleichtert wird.

Öffnen des ServicePort:

- Drehe mit einem Inbusschlüssel (Größe 5) die Schraube 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn. Das Federblech entriegelt spürbar und der Deckel kann abgenommen werden.

Schließen des ServicePort:

- Den Deckel einsetzen und die Schraube 90° drehen bis das Federblech spürbar einrastet.

8. Zug- und Leitungsverlegung

HINWEIS: Zur Zug- und Leitungsverlegung empfehlen wir das Park Tool Werkzeug "Internal Cable routing kit" IR-I.2 oder den RockShox Barb Connector SRAM Artikel 00.6815.066.030



Abb. zeigt: 1 Park Tool ... 2 cable pulley assembly tool 3 RockShox Barb Connector

Werksseitig ist in beiden Kettenstreben je eine Kabelumlenkrolle (cable pulley) zur scheuerfreien Verlegung der Leitung zwischen Kettenstrebe und Ausfallende montiert.



Abb. zeigt: Beispielhaft 2 x 11 Antriebseinheit, Bremseinheit und Vario-Stütze von vorne

- 1 Umwerfer (Side Swing)
- 2 Schaltwerk
- 3 Bremse hinten
- 4 Bremse vorne
- 5 Vario-Stütze

9. Zugführung Umwerfer

- Die Außenhülle von der oberen, in Fahrtrichtung rechten Öffnung, vom Steuerrohr ins Unterrohr einführen und bis zum ServicePort durchschieben.
- Nun durch den ServicePort eines der foam tube auf die Außenhülle aufschieben. Danach die Außenhülle mit foam tube etwas zurück-schieben und aus dem Kabelausgang für den Umwerfer herausziehen.



- Befestige das untere Ende der Außenhülle am Umwerfer.

10. Zugführung Schaltwerk

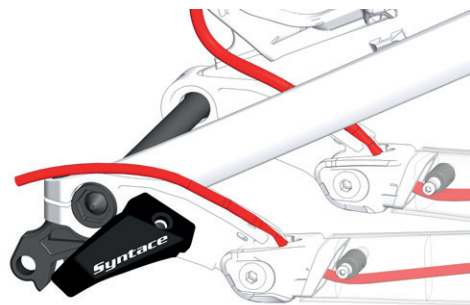
Die Außenhülle für das Schaltwerk ist bereits vormontiert.

- Führe das hintere Ende der Außenhülle zum Schaltwerk. Befestige diese anschließend mit einem der kleinen Kabelbinder in der Führung über dem Horstlink.

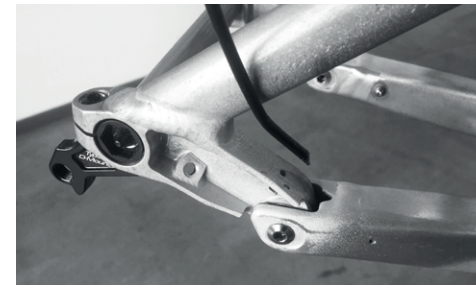


11. Außenhülle Schaltwerk erneuern

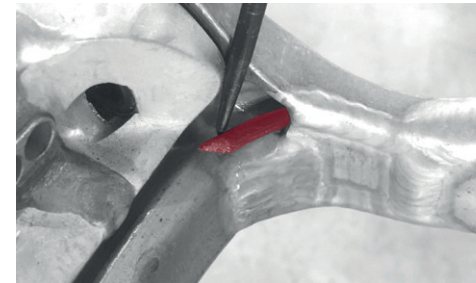
- Alte Außenhülle und PE-tube zwischen Kettenstrebe und Hauptrahmen, sowie foam tube entfernen



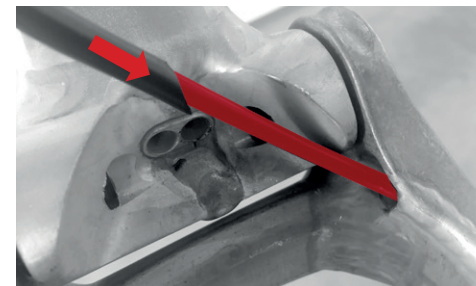
Achte darauf dass die Aussenhülle unter dem Cable Pulley verläuft.



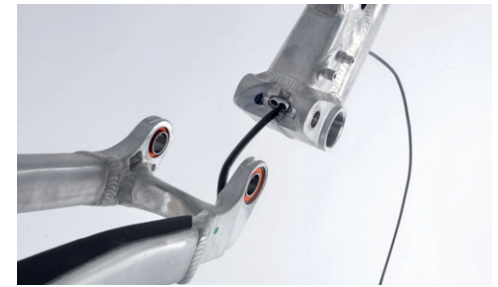
- Neue Außenhülle im 45° Winkel zuschneiden und leicht abknicken. Auf der Oberseite des Hostlink, am hinteren Ende der Kettenstrebe die neue Außenhülle einführen



- Neue Außenhülle auf der Innenseite am vorderen Ende der Kettenstrebe wieder herausziehen (durch Drehbewegungen unterstützen) und soweit durchziehen bis die hintere Länge zum Schaltwerk ungefähr stimmt.



- PE-tube vom vorderen Ende vollständig auf die Außenhülle aufschieben bis diese ca. 2 cm in die Kettenstrebe hineinragt.



- Beide Schwingenschrauben raus drehen und Kettenstrebe vom Hauptrahmen trennen. Die Außenhülle in das in Fahrtrichtung rechte Loch am Hauptrahmen einführen und durch den ServicePort am Unterrohr wieder herausziehen.
- Kettenstrebe wieder am Hauptrahmen montieren und dabei die Außenhülle knickfrei nachschieben.



- Nun den foam tube von vorne auf die Außenhülle aufschieben bis dieses innen am Rahmen anstößt.
- Mit Hilfe des Park Tool IR-1.2 kit oder RockShox Barb Connector die Aussenhülle mit foam tube durch das Unterrohr am linken, unteren Kabelausgang im Steuerrohr herausziehen. (siehe Bremsleitungsverlegung)

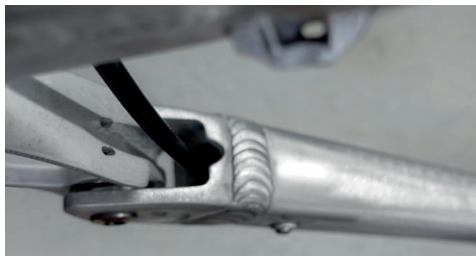
12. Bremsleitungsverlegung

Zur Montage der Bremsleitung ist es hilfreich einen RockShox Barb Connector (siehe Bild)...



oder das Park Tool IR-1.2 kit zu verwenden.

Zur Montage der Hinterradbremse wird zunächst die Leitung am Bremshebel getrennt und Klemmhülse und Fitting entfernt.



Schiebe jetzt die Bremsleitung von hinten durch die Kettenstrebe bis zum vorderen Ausgang am Tretlager. Achte darauf dass die Bremsleitung unter dem Cable Pulley verläuft.



Zum Herausführen verwende einen spitzen Dorn oder kleinen Schraubenzieher.



- Führe dann die Bremsleitung durch das linke Loch in den Haupttrahmen und unten aus dem ServicePort heraus.

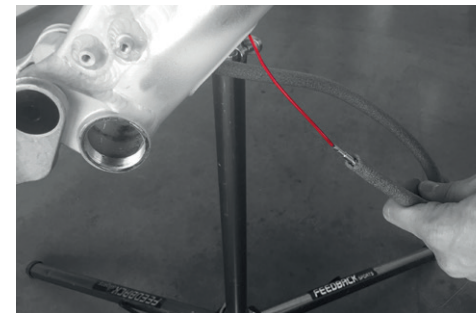
Bei Verwendung des Park Tool IR-1.2 Kit:



- Schiebe einen der beiliegenden foam tube über die Bremsleitung.



- Führe die Einziehhilfe am linken oberen Kabelausgang am Steuerrohr hinein und zum unten am ServicePort wieder heraus.



- Verbinde das Gewindestück der Einziehhilfe mit der zu montierenden Bremsleitung für die Hinterrad Bremse. Ziehe jetzt Einziehhilfe mit Bremsleitung vollständig durch das Unterrohr. (Unterstütze das Einziehen durch gleichzeitiges Schieben an der Bremsleitung)

Die Montage des Bremssattels kann, je nach Bremsmodell, unterschiedlich erfolgen und sollte, wie auf den folgenden Bildern dargestellt, ausgeführt werden.



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang Shimano



Abb. zeigt Bremssattel auf PM mit Leitungsabgang SRAM

13. Vario Stütze

Das 301 Mk15 ist für die Montage der integrierten Eightpins Vario Stütze vorbereitet. Verwende für die Montage die separat beiliegende Eightpins Montageanleitung. Diese kann auch unter www.eightpins.at heruntergeladen werden.

HINWEIS: Die Zugverlegung für alle Vario Stützen mit Anlenkung von unten erfolgt durch den ServicePort im Unterrohr.



- Führe die Außenhülle oder die Hydraulikleitung durch den oben, mittigen Kabelausgang ein und ziehe diese am ServicePort wieder heraus. Alternativ ist auch der untere rechte Kabeleingang im Steuerrohr möglich, erfordert aber einen längeren Kabelbogen.
- Schiebe jetzt eines der foam tube durch den ServicePort auf die Außenhülle bis kurz vor Kabelausgang nahe Steuerrohr.



- Dann die Außenhülle oder Leitung durch die Öffnung (siehe Pfeil) im Sitzrohr nach oben durchschieben.
- Halte dich, zum montieren deiner Variostütze, an die Vorgaben des jeweiligen Herstellers.

HINWEIS: Das Sitzrohr ist speziell für die Eightpins Vario Stütze mit sehr engen Toleranzen gefertigt und darf nachträglich nicht bearbeitet oder anderweitig im Maß verändert werden.

HINWEIS: Bei nachträglichem Beschichten oder Eloxieren muss unbedingt sichergestellt sein, dass der Innendurchmesser im Bereich der Einstecktiefe von 140 mm nicht verändert wird.

15. RockGuard SL

Dein Rahmen besitzt eine integrierte Anschlussstelle für den Syntace RockGuard SL

Art.: 116757, black
Art.: 117013, WorksFinish



Abb. zeigt. RockGuard SL in black

16. Dämpferabstimmung

Um eine optimale Funktion des Dämpfers zu gewährleisten, ist es notwendig den Dämpfer mit 30 % Negativ-Federweg des Gesamthubes (55 mm bzw. 65 mm) zu fahren.

Für die optimale Funktion des Hinterbaus ist es ratsam den Dämpfer genau abzustimmen.

GEHE DABEI FOLGENDERMASSEN VOR:

- Suche dir eine ebene Stelle
- Setze dich in voller „Bike-Montur“ (Rucksack, Trinkflasche mit Inhalt, Helm, usw.) auf dein 301 und fahre los.
- Achte auf eine geöffnete Druckstufeneinstellung des Dämpfers (schwarzer Hebel zeigt in Fahrtrichtung nach rechts).
- Blicke nach unten auf den, an der linken hinteren Oberrohr-Seite und am linken Umlenkehebel, integrierten „Sag-Indicator“ (Dynamic Level) und überprüfe die Position der beiden Indikatorstifte (Hebelstift und Rahmenstift).



Abb. zeigt DynaLevel Einstellungen

Empfehlung: Hebelstift auf Stift = 30 % Sag

HINWEIS: Bereits ein größerer Trink- oder Tourenrucksack erhöhen spürbar das Gewicht. Es empfiehlt sich den Luftdruck des Dämpfers anzupassen.

17. Dämpfung-Zugstufe einstellen

Fahre mit mittlerer Geschwindigkeit, sitzend, von einem Gehweg auf die Straße. Der Hinterbau sollte anschließend nur ca. einmal „nachfedern“. Arbeitet der Hinterbau zu schnell (federt öfter nach), drehe die Verstellung der Zugstufe weiter zu. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „+“ oder einer „Schildkröte“ gekennzeichnet. Das Verstellrad bzw. der Verstellknopf ist meist rot.

Der Hinterbau sollte aber gleichermaßen nicht zu langsam ausfedern damit dieser, beim Überfahren von mehreren, schnell aufeinander folgenden Hindernissen, nicht verhärtet. Korrigiere ggf. deine Einstellung. Bei den meisten Dämpferherstellern wird diese Verstellrichtung mit einem „-“ oder einem „Hasen“ gekennzeichnet.

Beachte bitte auch die Montage- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Dämpferherstellers.

TIPP: Fahrwerksabstimmung

Wenn du noch mehr Wert auf die Bergab-Performance deines 301 legst, haben wir einige Tipps, wie du dein Rad weiter Richtung „Abfahrt“ trimmen kannst. Für ein sehr laufruhiges Fahrverhalten empfehlen wir unseren VarioSpin. Dieser flacht den Lenkwinkel um weitere 1,5° ab und bringt somit noch mehr Laufruhe. Ebenso empfehlen wir sehr sportlichen Fahrern einen oder zwei weitere Volumenspeicher oder auch Token in den Dämpfer einzubauen. Dadurch wird das Luftvolumen des Dämpfers verkleinert und somit der Verlauf der Kennlinie verändert. Zusätzlich wird mehr Endprogression erreicht. Weitere Informationen findest du auf der Internetseite des jeweiligen Dämpfer Herstellers.

HINWEIS: Für den Enduroeinsatz (160 mm Federwegsoption) empfehlen wir das Upgrade auf den RockShox Super Deluxe Dämpfer.

18. DuoLink verstellen

Die vordere Position ist immer für das kleinere der beiden empfohlenen Hinterradgrößen und die hintere Position für das größere Hinterrad vorgesehen.

Zum Verschieben des DuoLink beide Schrauben herauschrauben. Falls sich diese nicht lösen lassen, mit einem Heißluftföhn auf max. 180° Celsius erhitzen. Falls sich die Innenachse mit dreht, kann diese mit einem langen 5 mm Inbus-Schlüssel gegen gehalten werden.



E. WARTUNG UND PFLEGE

1. Rahmen- und Steuersatz-Lager

Die verwendeten Lager müssen im normalen Einsatz nicht zerlegt oder gefettet werden. Sollte dennoch ein Lagerdefekt auftreten, kannst du den entsprechenden Lagertyp bei deiner Liteville WerksStation oder bei Syntace kaufen. Die Lagerstelle im Oberrohr und die Lagerstelle im Horst-link (Verbindung von Sitz und Kettenstrebe) sind von außen abschmierbar.



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Oberrohr



Abb. zeigt: Abschmierbare Lagerstelle am Horst-Link

TIPP: Wir empfehlen die Syntace GreaseGun (Art. 116931) für ein optimales Abschmieren.

Beim Reinigen sollte niemals ein scharfer Wasserstrahl in die Lager eindringen. Zu gut gemeinte vermeintliche „Pflege“ ruiniert auf Dauer die Lager getreu dem Motto: „Kugellager, schwer kaputt zu fahren... leicht kaputt gewaschen.“

2. Schrauben

Die verwendeten Rahmenschrauben sind hochbelastbare Titan- und Aluminium-Schrauben, und werden speziell für die Liteville Rahmen gefertigt. Sie sind werksseitig alle mit Schraubensicherung montiert. Überprüfe trotzdem regelmäßig, insbesondere nach dem Neuaufbau, alle Rahmenschrauben auf festen Sitz bzw. auf ihr vorgeschriebenes Anzugsdrehmoment

TIPP: Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während dem Nachziehen tatsächlich drehen, ist die werksseitig aufbrachte Schraubensicherung durch diese Bewegung mehr oder weniger stark zerbröselt. In diesem Fall muss die Schraube neu gesichert werden. Montiere diese, nach dem Ausbau und Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten. Ein ausführliches „Loctite - 1 x 1“ haben wir unter: www.liteville.de > Support > FAQ zusammengefasst.

3. WorksFinish Oberfläche

Das Liteville WorksFinish ist eine echte „raw“-Aluminium-Oberfläche, frei von jeglicher Art der Beschichtung. Es ist keine farbtechnische Nachahmung einer metallischen Oberfläche. Der Rahmen trägt die unregelmäßigen Spuren unserer handwerklichen Bearbeitung. Spätere Veränderungen wie Graufärbung und Fleckenbildung sind bei diesem technischen Finish obligatorisch. Diese Veränderungen bilden im Laufe der Zeit den natürlichen Charme der gewachsenen Patina einer echten WorksFinish Metalloberfläche.

Die Oberfläche kann übrigens jederzeit mechanisch oder chemisch nachbearbeitet werden, z. B. Scotch-Brite-Finish, matt- bzw. hochglanzpolieren oder beschichten. Werksseitig liegen dem WorksFinish Rahmen ein polish pad (Pos.2) bei. Teste das erzeugte Schlibfbild und die optische Wirkung zuerst an einer wenig sichtbaren Stelle des Rahmens, z. B. an der Unterseite.

HINWEIS: Wir legen dem „nackten“ worksfinish-Rahmen werksseitig zwei Schriftzüge aus geschnittenen 3M-Einzelbuchstaben bei. du entscheidest, ob du diese aufbringen möchtest.



Abb. zeigt Liteville Schriftzug

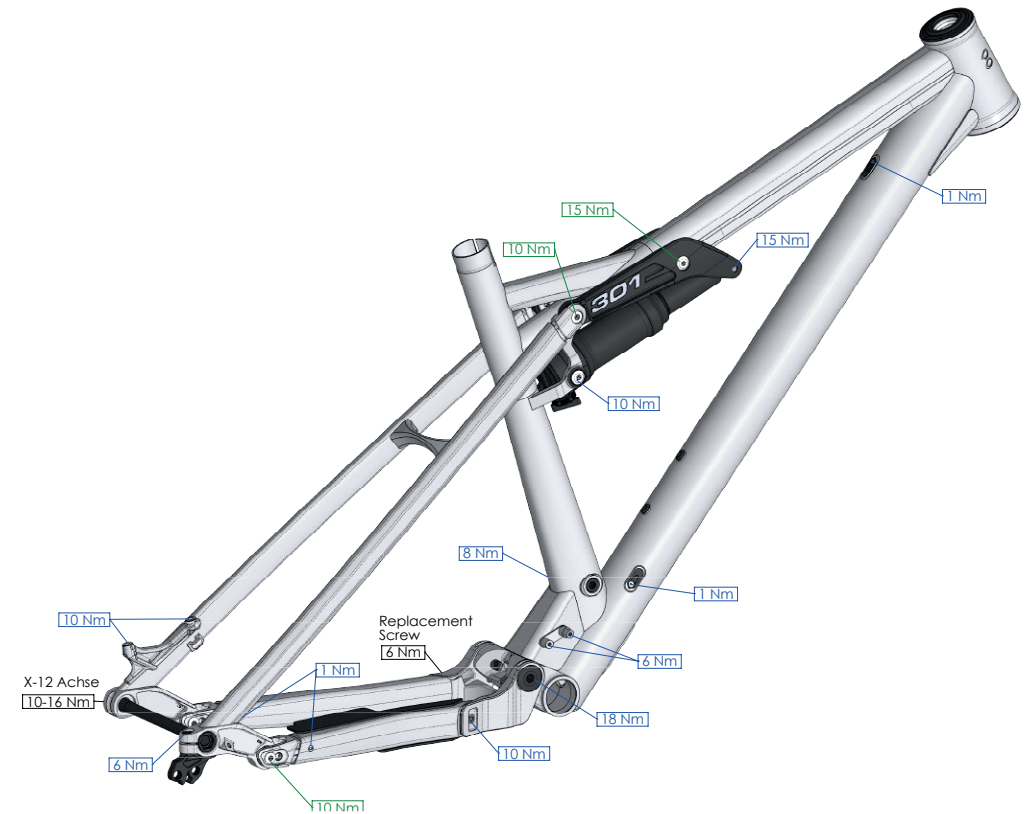
4. Umlenkhebel-Übersicht

	Trail (130mm)	Enduro (160mm)
Frame size: S	147751_Rocker LV-301_120-59	Rocker LV-301_120-49.5_T02
Frame size: M,L,XL,XXL	147775_Rocker LV-301_132-74	147782_Rocker LV-301_132-63

Verwende zum Festziehen der Schrauben unbedingt einen Drehmomentschlüssel, wie z.B. das Syntace Torque Tool.

Genau hinschauen! Sollte sich die Schraube während des Nachziehens tatsächlich drehen, ist danach die werkseitig aufgebrachte Schraubensicherung mehr oder weniger stark zerbröseln. In diesem Fall muss die Schraube neu eingebaut werden. Montiere diese, nach dem Reinigen, mit der entsprechenden Schraubensicherung und achte auf ausreichend lange Zeit zum Aushärten.

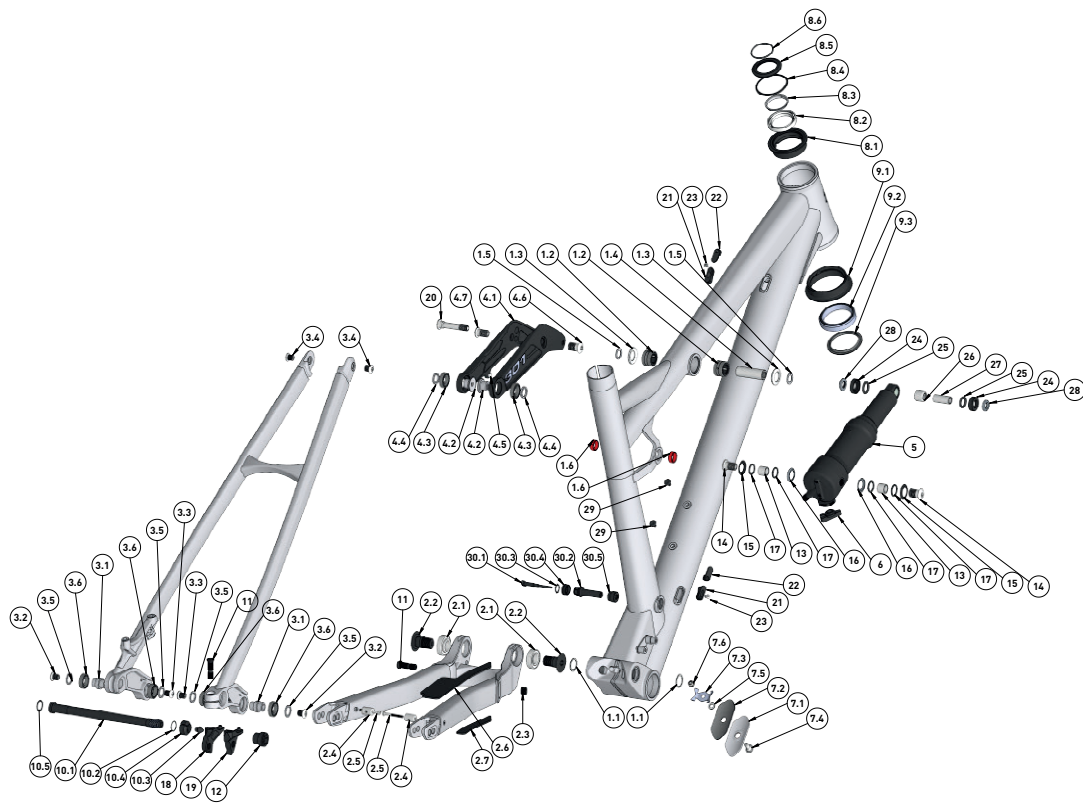
Ausführliches „Loctite - 1x1“ haben wir unter www.liteville.de -> Support -> FAQ zusammengefasst.



x Nm schwarz = ohne Schraubensicherung

x Nm blau = mittelfeste Schraubensicherung

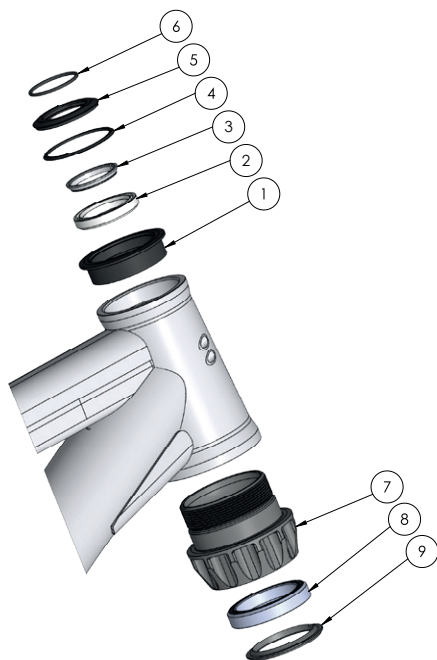
x Nm grün = hochfeste Schraubensicherung



ITEM NO.	Description	Article No.	QTY.
1	MF_LV-301_MK14_L		1
1.1	washer_BB_19x15.2x1	148277	2
1.2	NB_14x22x13_4900-2rs	114500	2
1.3	axial_washerbushing_for_NB	111691	2
1.4	TT-pivot-stee-axle_for_needle_bearing_42.0mm	115149	1
1.5	washer_16x10.3x1	120013	2
1.6	NORGLIDE-bearing_13x15x6	140646	2
2	CS_LV-301_MK14_L		1
2.1	BB_15x28x7_61902-2rs_EXI	147799	2
2.2	screw_AL_M14x1x24.5_11.5t_HEX8_GP	147805	2
2.3	screw_POM_M10x1x8_HEX5_plug	127043	1
2.4	CS-cable-pulley	130395	2
2.5	screw_M3x30	130401	2
2.6	CS-protector_top_size-3	140660	1
2.7	CS-protector_bottom	140677	1
3	SS_LV-301_MK14_L		1
3.1	Horstlink-axle_T-01	127050	2
3.2	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_GP	120396	2
3.3	screw_Ti_M8x0.75x11.0_HEX5_plug	120389	2
3.4	screw_Ti_M8x0.75x8.5_HEX5	103733	2
3.5	washer_AL_16x12x2	140684	4
3.6	BB_12x21x5_61801-rs	141766	4
4	Rocker_LV-301_MK14_L		1
4.1	Rocker_LV-301_132-63	147782	1
4.2	bolt_12x20x8.5_M8x0.75_HEX5	120020	2
4.3	BB_12x21x5_61801-2rs	114449	2
4.4	washer_AL_16x12x2.5	120037	2
4.5	sag-indicator_M5_T-01	127197	1
4.6	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5_plug	128842	1
4.7	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5_GP	128835	1
5	Deluxe Sel+ 205x65	152076	1
6	Lever_RS-Select_short	153073	1
7	closing-cap_assembly_T02		1
7.1	closing-cap_T02	147812	1
7.2	closing-cap_3M-sticker_T02	147829	1
7.3	closing-cap_snap-plate	145337	1
7.4	screw_VA_M5x12.5_HEX5	127937	1
7.5	washer_SS_10x5.5x1	145344	1
7.6	stop-nut_M5	145351	1

ITEM NO.	Description	Article No.	QTY.
8	Headset_upper_1-1-8_48.8x41		1
8.1	Headset-cup_1-1-8_48.8x41	127135	1
8.2	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
8.3	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
8.4	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
8.5	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
8.6	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
9	Headset_lower_1.5_57x52_dsb_12deg		1
9.1	Headset-cup_1.5_57x52_dsb	147836	1
9.2	BB_40x52x9_45x45_4RS_cone	147843	1
9.3	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1
10	X-12_axle_assembly_148mm_allen-key	119017	1
10.1	X-12_axle_148mm_EV06	127081	1
10.2	X-12_stainless-steel_washer_12mm	127098	1
10.3	X-12_axle_end-plug	127104	1
10.4	X-12_axle_cone	127111	1
10.5	X-12_axle_o-ring_small	127128	1
11	X-12_hanger_screw_Typ2_26mm	116849	2
12	X-12_thread-insert_0mm	105683	1
13	axle_SS_10x13x11	128781	2
14	screw_Ti_M10x1x16.3_10.5t_HEX5	103764	2
15	o-ring-cover_ID-13	128798	2
16	o-ring-cover_ID-13_pf	141759	2
17	X-Ring_12.42x1.78	140691	4
18	X-12_hanger_Typ3_D-Mount	128101	1
19	X-12_hanger_Typ3_Std	128118	1
20	screw_Ti_M8x1x44.5_HEX5	112339	1
21	cable-inlet_single_Typ2	148253	2
22	cable-inlet_closed_Typ2	148246	2
23	screw-sc_M3x6_HEX2	148260	2
24	washer_POM_20x11.1x5.925	128187	2
25	O-Ring_11x3.0	110281	2
26	NB_11x15x12.7	110571	1
27	axle_SS_8x11x24.9	128217	1
28	washer_AL_16x8x2.5_EXI	140714	2
29	rubber plug cable spot DT	120006	2
30	Mounting_Pin_Assembly	153103	1
30.1	Cylinder-Tool		1
30.2	Mounting_Pin_V2		1
30.3	SW10		1
30.4	Axle_Fixing_Ring		1
30.5	Adjusting_Ring_V2		1

ERSATZTEIL-LISTE



LevelTune Tool Artikel-Nr.: 151406

ITEM NO.	Description	Article No.	QTY.
1	Headset-cup_1-1-8_48.8x41	127135	1
2	BB_30x41x6.5_2RS_cone	103870	1
3	Topplate-cone_1-1-8	127166	1
4	VarioSpin-Top-seal_1-1-8	127210	1
5	VarioSpin-Top-Cap_1-1-8	127173	1
6	O-Ring_28.6x2.0	127203	1
7	LevelTune Converter 23mm M56x1.5	149755	1
8	BB_40x52x9_45x45_4RS_cone	147843	1
9	Baseplate-cone_1.5_39.8	127159	1

NOTIZEN



Syntace GmbH

Dammweg 1 · D - 83342 Tacherting · Germany
Tel. +49 (0)8634 66666 · Fax +49 (0)8634 6365
syntace@syntace.de
www.syntace.de

Am Mühlbach 12b · 87487 Wiggensbach · Germany
Tel. +49 (0)8370 929988 · Fax +49 (0)8370 929888
office@liteville.de
www.liteville.de